

> advantec <

> Aktionärsbrief <

Liebe Aktionäre,

die Situation an den Finanzmärkten und auf dem VC - Markt ist weiterhin schwierig. Nach den unfassbaren Ereignissen in New York sind die Börsen zusätzlich unter Druck geraten. Diese Entwicklung hat dazu geführt, dass es für Venture Capital Gesellschaften problematisch geworden ist, Kapital am Aktienmarkt zu beschaffen. Zum einen sind die Privatinvestoren sehr zurückhaltend. Viele Anleger hatten in den letzten Monaten herbe Verluste im Aktiengeschäft zu verbuchen und sind deshalb nicht bereit oder nicht in der Lage, weiteres Kapital zu investieren. Zum anderen sind die Möglichkeiten, ein marktreifes Unternehmen aus dem Portfolio über einen Trade Sale oder Börsengang zu veräußern, durch den Abwärtstrend an den Börsen gegenwärtig sehr begrenzt.

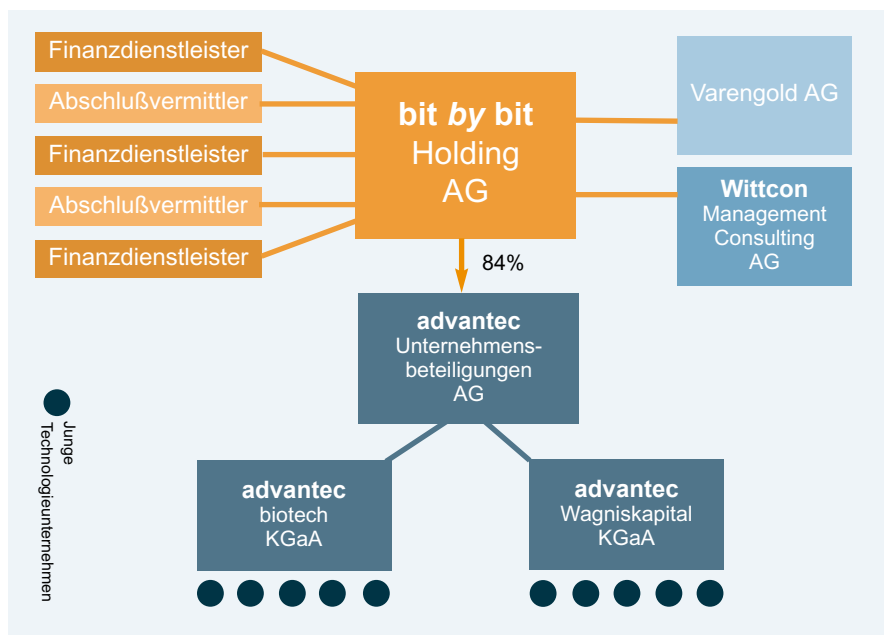
Auf diese Herausforderung haben wir reagiert und ein Konzept entwickelt, das uns, wie wir meinen, größere Unabhängigkeit vom Aktienmarkt verschafft und uns auf dem Finanzmarkt strategisch gut positionieren wird.

Umstrukturierung zur Allfinanz-Gruppe

> Um unsere Geschäftsfelder den veränderten Marktbedingungen optimal anzupassen, planen wir eine strategische Umstrukturierung der advantec-Gruppe. Der erste Schritt in diese Richtung ist die Einbringung von Aktien der advantec Unternehmensbeteiligungen AG in die bit by bit Software AG. Im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung wollen die Hauptaktionäre der advantec Unternehmensbeteiligungen AG 1,95 Mio. Aktien bei dem Berliner Unternehmen für Softwareentwicklung und -vertrieb einbringen. Das Kapital erhöht sich dadurch bei der bit by bit von 3,075 Mio. DM auf 19,075 Mio. DM. Die Hauptaktionäre der advantec Unternehmensbeteiligungen AG sind folglich künftig mit 84% an bit by bit beteiligt.

Die bit by bit Aktionäre haben diesem Vorschlag bereits auf der Hauptversammlung am 17. September zu 99,4% zuge-

Geplante Umstrukturierung zur Allfinanz-Gruppe



stimmt, rechtsgültig wird die Einbringung jedoch erst mit der Handelsregistereintragung, die voraussichtlich Mitte Oktober erfolgt.

Die bit by bit Software AG wird ihren bisherigen Unternehmensgegenstand in eine Holdinggesellschaft ändern und sich in bit by bit Holding AG umbenennen. Die Börsennotierung der ursprünglichen bit by bit Software AG am Berliner Freiverkehr bleibt bestehen und ermöglicht damit eine leichtere Umsetzung der geplanten Umstrukturierung zum Allfinanz-Dienstleister. **Künftiges Geschäftsmodell der bit by bit Holding AG**

> Das Ziel unserer strategischen Umstrukturierung ist ein breiterer und damit nachhaltiger Zugang zu weiteren Finanzmärkten. Um dieses Ziel zu erreichen, planen wir auf der Ebene der bit by bit Holding AG die Beteiligung an Finanzdienstleistern sowie an Anlage- und Abschlussvermittlungsunternehmen (siehe Grafik). Es kön-

nen nur solche Finanzdienstleistungsinstitute und Abschlussvermittler in die Holding eingebracht werden, die durch kontinuierliche Gewinne innerhalb der letzten drei Jahre ihren Erfolg im operativen Geschäft bewiesen haben.

Zusätzlich ist vorgesehen, das Emissionshaus Varengold AG sowie das Beratungsunternehmen Wittcon Management Consulting AG, die bisher zur advantec-Gruppe gehörten, der Holding anzugliedern. Damit werden die Bereiche Finanzvertrieb und Service von dem Bereich Venture Capital und den VC-Gesellschaften getrennt und die Komplexität der Gesellschaft erheblich reduziert.

Was bedeutet die Umstrukturierung für die advantec - Fonds?

> Die Umstrukturierung der advantec-Gruppe stellt eine positive Veränderung für die Fondsgesellschaften advantec Wagniskapital AG & Co. KGaA und advantec biotech AG & Co. KGaA dar. Die advantec



Unternehmensbeteiligungen AG konzentriert sich künftig ausschließlich auf ihr Kerngeschäft und erreicht damit eine Effizienzsteigerung sowie eine erhebliche Reduktion der Organisations- und Personalkosten. Ab November reduzieren wir deshalb unser Team auf die für den VC-Bereich zuständigen Mitarbeiter. Darüber hinaus eröffnen wir uns mit der Umstrukturierung neue Wege der Kapitalbeschaffung auch für die Fonds.

Wo gliedert sich Novartis an?

> Die Novartis Wagniskapital AG wird zukünftig als Vertriebspartner ohne Exklusivrechte für die advantec-Gruppe tätig sein. Der Exklusivvertrieb von Venture Capital Produkten, den wir mit der Novartis AG vereinbart hatten, ist gerade in schwierigen Märkten problematisch, da er weder uns erlaubt, eigene Vertriebskontakte aufzubauen noch der Novartis AG die Möglichkeit bietet, zusätzliche Finanzprodukte zu vertreiben. Die Novartis AG bleibt jedoch weiterhin ein enger Vertriebspartner, der Sie über die Produkte und Entwicklungen unseres Unternehmens auch künftig informieren wird.

Weitere Maßnahmen

> Neben der Umstrukturierung der advantec-Gruppe arbeiten wir an weiteren Maßnahmen zur Anpassung an die aktuelle Marktlage. Hierzu zählen z.B. unsere Bemühungen, Co-Investoren zur Weiterfinanzierung der Portfoliounternehmen zu finden. Wie im letzten Aktionärsbrief bereits mitgeteilt, konnten wir hier beispielsweise für die AXSYN GmbH die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Berlin-Brandenburg gewinnen.

Ferner haben wir neue Investitionsgrundsätze aufgestellt, die eine noch engere Abstimmung mit dem Aufsichtsrat und dem Investitionsausschuss vorsehen.

Kurspflege

> Zahlreiche Aktionäre haben uns aufgefordert, eine intensivere Kurspflege der advantec Aktie zu betreiben. Unsere erworbenen Mittel sind jedoch bis auf die für die Fondsbetreuung erforderliche Liquiditätsreserve weitestgehend in Beteiligungsunternehmen investiert. Eine massive Kursunterstützung gegen den Markt ist daher nachhaltig nicht möglich.

Ein weiteres Argument gegen kursunterstützende Maßnahmen sind Leerverkäufe durch Banken und Kursmakler, die zeitweilig die advantec Aktie unter Druck setzen. Hierbei handelt es sich um den Verkauf von Wertpapieren, die zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses nicht im Besitz des Verkäufers sind. Leerverkäufe werden eingesetzt, um an fallenden Kursen zu verdienen. Leerverkäufe mit unseren Geldmitteln zu unterstützen, erachten wir nicht als

sinnvoll.

Aus den Unternehmen

KnowLog und NEXUS stellen Insolvenzantrag

> Wie bereits in ad-hoc Mitteilungen veröffentlicht, haben zwei Beteiligungsunternehmen der advantec Wagniskapital AG & Co. KGaA Insolvenz angemeldet. Die KnowLog Systems GmbH hat Ende Juli einen Insolvenzantrag beim Amtsgericht Potsdam gestellt, die NEXUS GmbH Anfang Oktober beim Amtsgericht Dortmund. Damit muß advantec Wagniskapital seine ersten beiden Beteiligungsunternehmen vollständig abschreiben. An der KnowLog GmbH, ein Unternehmen für Wissens-Referenzmodelle, war die Fondsgesellschaft seit September 1999 beteiligt. In welcher Form die Rechte und Technologien der Gesellschaft verwertet werden, bleibt abzuwarten. Die NEXUS GmbH, ein Softwareentwickler und Anbieter internetbasierter Content-Management-Systeme, gehörte seit Dezember 1999 zum advantec Portfolio. Durch den möglichen Ausfall des Unternehmens wird sich der Wertberichtigungsbedarf im Jahresabschluss 2000/2001 von advantec Wagniskapital voraussichtlich um 1.235.858 DM erhöhen. Die Geschäftsführung der Gesellschaft sah sich zu dem Insolvenzantrag gezwungen, da sich die Internetbranche und entsprechend die Auftragslage im angestrebten Marktsegment dramatisch verschlechtert hatten.

bioptic - wachsende Nachfrage

> Die bioptic lasersysteme AG, Berlin, die seit September 1998 drei Lasersysteme für die Bereiche Biotechnologie, Medizintechnik/Analytik und Mikrostrukturierung entwickelt hat, hat einen Vertriebsvertrag mit dem japanischen Laserhersteller Hoya-Continuum Corp., Tokyo geschlossen. Hoya-Continuum, Marktführer im Bereich Medizinlasertechnik in Asien, hat sich im ersten Schritt verpflichtet, in diesem und im nächsten Jahr Blitzlampen- und diodengepumpte Lasersysteme i.H.v. rund 1 Mio. DM abzunehmen. Damit hat bioptic einen starken Vertriebspartner für den asiatischen Raum gewonnen.

Weitere Mustergeräte des "Dioscope"-Lasers sind von den beiden Herstellern für Massenspektrometer Bruker Daltonics und Micromass in Auftrag gegeben worden.

Co-Investment Roboscreen

> Die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen mbH (MBG) hat sich im August mit 4% an dem Biotech-Unternehmen Roboscreen GmbH beteiligt. 750.000 DM wurden als stille Beteiligung eingebracht und sichern die Finanzierung weiterer, für die Unternehmensentwicklung bedeutender Investitionen. Die Roboscreen

GmbH, die molekular diagnostische Tests zur verbesserten Krebsdiagnostik entwickelt, hat damit den ersten Meilenstein innerhalb des advantec Beteiligungskonzeptes erreicht. Nach nur sieben Monaten Geschäftstätigkeit verfügt das Unternehmen mit spezifischen Robogenen bereits über zwei verkaufsfähige Produkte. Derzeit werden Gespräche mit internationalen Pharmaunternehmen zum Abschluss einer langfristigen strategischen Partnerschaft geführt. Eine Studie der Novartis AG zur Anwendung der Roboscreen - Kits ist bereits erfolgreich beendet worden.

Internetauftritt Wita Proteomics

> Die Wita Proteomics AG, Teltow, ist seit kurzem online. Unter www.wita-proteomics.de können Neuigkeiten zur Proteomforschung und zu den Entwicklungen des Unternehmens abgerufen werden. Darüber hinaus erhalten Sie aktuelle Informationen zu Messeaktivitäten und Presseberichten des Unternehmens.

Abschließend

Viele Aktionäre sind verunsichert, dass die advantec Wagniskapital AG & Co. KGaA zwei Unternehmen abschreiben muß. Die Insolvenzanträge von KnowLog und NEXUS bedauern wir natürlich sehr, insbesondere weil wir von ihrer Technologie überzeugt waren. Der Fonds verfügt jedoch über mehrere sehr werthaltige Beteiligungen, die sich nach wie vor gut entwickeln. Deshalb sind wir zuversichtlich, auch langfristig eine positive Wertentwicklung für advantec Wagniskapital erzielen zu können. Im Geschäftsjahr 2000/2001 werden wir natürlich sämtliche Risiken angemessen berücksichtigen müssen, durch die volle Eigenkapitalfinanzierung ist aber ein dauerhafter Fondsbestand gesichert.

Mit der geplanten Umstrukturierung der Gruppe passen wir uns den veränderten Marktbedingungen an und begeben uns in eine starke strategische Positionierung für die zukünftige Entwicklung.

Mit freundlichen Grüßen aus Berlin

advantec

Unternehmensbeteiligungen AG

Der Vorstand



Unternehmensbeteiligungen AG

Bayreuther Straße 35
D-10789 Berlin
fon +49 (0)30.21 90 88 0
fax +49 (0)30.21 90 88 90

berlin@advantec.net
www.advantec.net